

Stellungnahme

zur

- ☒ Neueinrichtung/Neukonzeption des Studiengangs Quereinstiegsmaster Lehramt
☐ Änderung des Studiengangs

Des AStA-Vorsitz

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Die folgenden Studienangebotsdokumente lagen der Fachschaft vor:

- ☒ Studienfachskizze
- ☐ Änderungsanzeige
- ☒ Studienordnung
- ☐ Studienverlaufsplan
- ☒ Prüfungsordnung (oder fachspezifische Bestimmungen)
- ☒ Modulhandbuch
- ☐ ggf. Kooperationsvereinbarung

☒ Grundsätzlich begrüßt der AStA-Vorsitz die vorgeschlagenen Änderungen / die Einrichtung des oben genannten Studiengangs.

Auch wenn der AStA die Neueinrichtung eines Quereinstiegsmasters grundsätzlich begrüßt, so erscheint der vorgelegte Studiengang noch arg holprig zu sein. Die Beschränkung auf ein Doppelfach spiegelt nicht die Kompetenzen wieder die in einem vollständigen MINT Bachelor erworben wurden und lassen die Befürchtung mitschwingen dass die Absolventen in ihrem späteren Berufsleben als Lehrer niedriger als ihre Kollegen mit zwei Fächern eingruppiert werden könnten. Gerade in den MINT Fächern die in der freien Wirtschaft und sogar innerhalb der Universität deutlich besser besoldete Perspektiven bieten muss dies ausgeräumt werden um die Studiengänge annehmbar zu machen.

Dennoch sollte dringend in Erwägung gezogen werden den M.Ed. nicht als Doppelfachbachelor einzuführen. Wer einen Bachelor in Physik hat hörte nicht bedeutend weniger reine Mathematik als ein Mathematik Lehramtsstudent. Selbiges gilt für die Absolventen des Informatikbachelors. Im Übrigen sind gerade die Physikabsolventen die für ihre Abschlussarbeit programmiert haben trotz geringer formaler Ausbildung oftmals sehr bewandert in informationstechnischen Themen. An dieser Stelle sollte in beiden Fällen unbedingt in Erwägung gezogen den Master so zu gestalten dass er auch für den Mathematikunterricht qualifiziert um dem hohen Mathematischen Ausbildungsstand der Bachelorabsolventen Rechnung zu tragen. In genannten Fällen der Physik sollte dies im Anbetracht des gravierenden Informatiklehrermangels auch auf dieses Fach ausgeweitet

werden. All dies entspricht im Übrigen auch der bereits gängigen Handhabung mit Quereinsteigern die sich mit einem M.Sc. in einem Fach bewerben.

Geeignete Maßnahmen wären etwa die Fachdidaktik im gängigen 25 CP Umfang für mehrere Fächer anzubieten, Praktika auf mehrere Fächer auszuweiten und geeigneten Platz für fachliche Nachqualifizierung zu schaffen.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

 Wiederherstellbare Signatur

Quierschied

05.09.2024

Ort

Datum

 Cedric Bender

Unterschrift Ansprechpartner*in

Signiert von: 0cd8174e-43a2-40f6-9714-d5038b837966